

# Luzerner Zeitung

abo+ VERKEHR

## Das Nidwaldner Museum geht in einer neuen Ausstellung der Mobilität auf den Grund

Die Verkehrsgeschichte Nidwaldens ist auch die Geschichte der Öffnung des Kantons. Im Salzmagazin spannt eine Ausstellung den Bogen von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft.

**Martin Uebelhart**

27.03.2025, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Stefan Ragaz ist Kurator der Ausstellung «Meilensteine. Mobilität und wir» im Salzmagazin in Stans.  
Bild: Christian Hartmann (Stans, 24. 3. 2025)

«Mobilität ist ein topaktuelles und auch kontroverses Thema», sagt Stefan Ragaz über die neue Ausstellung «Meilensteine. Mobilität und wir» im Salzmagazin des Nidwaldner Museums. Der Adligenswiler Journalist und Historiker ist Kurator der Ausstellung.

Der Titel widerspiegle die zwei Themenbereiche, die dargestellt würden. «Wir werfen einerseits einen Blick auf die Verkehrsgeschichte und die Öffnung des Kantons mit den wirtschaftlichen und demografischen Auswirkungen.» Andererseits sollen auch Gedankenanstöße zum eigenen Mobilitätsverhalten vermittelt werden. «Wir wollen den Bogen spannen von der Geschichte zu heute und so gut es geht in die Zukunft», sagt Stefan Ragaz.



Dampfschiff Schwyz (Sulzer, 1870 bis 1959) fährt durch die Acheregg-Drehbrücke.

Bild: ETH-Bibliothek Zürich

Der Kanton Nidwalden habe eine einzigartige Verkehrsgeschichte.  
Jahrhundertlang sei er über den Landweg praktisch nicht zu erreichen

gewesen. «Die Erschliessung erfolgte in erster Linie über den Seeweg, bis 1860 die erste Achereggbrücke gebaut wurde.» Rund hundert Jahre später habe der Kanton durch den Anschluss ans Eisenbahnnetz und den Bau der Autobahn einen enormen Entwicklungsschub erfahren.



Vor der Eröffnung des Seelisbergtunnels im Dezember 1980 gab es einen Tag des offenen Tunnels.  
Bild: Staatsarchiv Nidwalden

### **Themenstationen laden zum Nachdenken ein**

Der Landweg von Luzern und dem Mittelland her habe über den Rengpass geführt und weiter durch Obwalden hindurch, so Ragaz. Ganz so beschwerlich präsentiert sich der Zugang zum Kanton Nidwalden in der Ausstellung nicht: Es gilt, die Treppe in den ersten Stock des Salzmagazins zu erklimmen.

Ist man dort angekommen, symbolisiert ein Drehkreuz die frühere Drehbrücke in der Acheregg, und man steht vor einem Blickfang der

Ausstellung: Auf einem langgezogenen, geschwungenen Tisch ist ein Luftbild der A2 zu sehen, des Hauptverkehrswegs durch den Kanton. Der Seelisbergtunnel wird durch einen begehbaren Reifenstapel angedeutet.



Blick in die Ausstellung im Obergeschoss des Salzmagazins.

Bild: Christian Hartmann (Stans, 24. 3. 2025)

Rund herum verteilt finden sich sechs Themenstationen. Sie beschäftigen sich mit aktuellen Fragen: In welchem Verhältnis stehen Mobilität und Fortschritt? Wie sehr hängen unser Wohlstand und unser Freizeitverhalten von der Mobilität ab? Wie steht es um die Sicherheit? Weshalb wird Mobilität häufig mit Freiheit gleichgesetzt? Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?

An den Stationen wird einiges an Informationen und Wissen in Text und Bild vermittelt. Wer noch mehr erfahren möchte, kann zusätzliche Aspekte über QR-Codes direkt auf das Mobiltelefon holen. Bei jeder Station lässt die Aufforderung «Jetzt mal ehrlich!» die Besucherinnen und Besucher

auch über das eigene Mobilitätsverhalten nachdenken. Gestellt werden etwa Fragen nach dem Arbeitsweg oder nach dem Reiseverhalten bei den Ferien. Mittels schwarzen Ringen – die Ausstellungsmacher nennen sie «Pneuli» –, die über Metallstäbe gestreift werden, kann man seine Meinung kundtun. «So entsteht eine Art analoge Abstimmung.»



Ein knatterndes «Teffli» gehört zu den spielerischen Elementen der Ausstellung.

Bild: Christian Hartmann (Stans, 24. 3. 2025)

Anschauen können sich die Besucherinnen und Besucher zudem vier Videointerviews mit einem Mobilitätsexperten, einer Klimaaktivistin, einer Politikerin und einem Linienpiloten.

Die Ausstellung enthält auch spielerische Elemente wie einen Papierfliegerwettbewerb, ein Bremsreaktionsspiel und ein «Teffli» zum Draufsitzen mit Geräuschkulisse.



Im Dachgeschoss des Salzmagazins ist die Modellbahnanlage des Vereins Engelbergbahn aufgebaut.

Bild: Christian Hartmann (Stans, 24. 3. 2025)

## Die Luzern-Stans-Engelberg-Bahn als Modell

Über die Steilrampe der Zentralbahn geht es ins Obergeschoss des Salzmagazins. Der Raum wird von der Modellanlage der Luzern–Stans–Engelberg–Bahn beherrscht. Der Verein Engelbergbahn hat neben der Anlage auch zahlreiche weitere Gegenstände aus seinem Fundus zur Ausstellung beigesteuert. Rund um das Modell herum wird die Bahngeschichte des Kantons Nidwalden aufgezeigt.

Er sei für die Konzeption der Ausstellung von Museumsleiterin Carmen Stirnimann angefragt worden, erzählt Stefan Ragaz. Auf ihn gekommen sei sie wegen seines Buches über die Schifffahrtsgeschichte auf dem Vierwaldstättersee, das 2023 erschienen ist. «Ende 2023 sind wir zusammengesessen, und ich habe nicht lange überlegen müssen.» Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Kompetenz und die Unterstützung der

Museumsleute spürbar gewesen sei. Auch mit Szenograf Beat Stalder, der die Ausstellung gestaltet habe, sei die Zusammenarbeit von Anfang an hervorragend und sehr produktiv gewesen.



Mit einem Elektrobus wurden die Gäste des Hotels Fürigen von Stansstad zur Talstation der Standseilbahn transportiert.

Bild: Staatsarchiv Nidwalden

«Ich hatte zwei fixe Vorstellungen für die Ausstellung», verrät Stefan Ragaz. «Ich wollte den kleinen Elektrobus aus dem Jahr 1927 zeigen, mit dem die Gäste des Hotels Fürigen von der Schiffflände Stansstad zur Standseilbahn in der Harissenbucht transportiert wurden. Und ich wollte die LSE-Anlage präsentieren.» Mit der Modellbahn habe es geklappt, der Bus – weil zu gross für die Räumlichkeiten – sei immerhin als verkleinerte

Nachbildung zu sehen.

---

### Hinweis

Ausstellung «Meilensteine. Mobilität und wir», Salzmagazin Stans, 29. März bis 2. November. Vernissage: 28. März, 18.30 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch, 14 bis 20 Uhr; Donnerstag bis Samstag, 14 bis 17 Uhr; Sonntag, 11 bis 17 Uhr.

### Mehr zum Thema

#### AUSSTELLUNG

#### Nidwaldner Museum lädt Kunstschaffende aus Norwegen nach Stans ein

04.02.2025



---

#### GROSS EHRE

#### Nidwaldner Sportschützin Nina Christen wird im Olympischen Museum geehrt

28.03.2023



---

### Für Sie empfohlen

---